

**AUF DEN PUNKT
GEBRACHT**

„Englisch ist die international bedeutendste Weltsprache. Als Weltverkehrssprache ermöglicht sie den Menschen den Zugang zu Informationen und Medien „aus aller Welt“, weltweite Kommunikation und Teilhabe am internationalen Diskurs. Ihre Beherrschung in mündlicher und schriftlicher Form bildet eine Schlüsselqualifikation in einer globalisierten und vielfach vernetzten Welt.“ (Kernlehrplan NRW 2019: 8)

Die im Kernlehrplan formulierte Bedeutsamkeit des Faches Englisch findet am Ratsgymnasium Ausdruck in der kontinuierlichen Vertretung des Faches im Curriculum der Stufen 5-13. Anknüpfend an die ersten Grundkenntnisse, die bereits in der Grundschule erworben werden, legt der Unterricht in Klasse 5 bereits zu Beginn einen Schwerpunkt auf die funktionale kommunikative Kompetenz des Sprechens, um die Lernenden in die Lage zu versetzen, über sich Auskunft zu geben und zentrale Informationen einzuholen. Dies spiegelt sich auch in der mündlichen Prüfung wider, die als erste Form der Leistungsüberprüfung in Klasse 5 stattfindet. Ergänzend dazu fördert der Englischunterricht ebenso die Kompetenzen des Lesens, des Hör(seh-)Verstehens sowie des Schreibens und legt im Aufbau sprachlicher Mittel wie Grammatik und Wortschatz sowie im Erwerb interkultureller Kompetenzen die Grundlage dafür, sich in der anglophonen Welt kompetent bewegen zu können. In der unterrichtlichen Umsetzung ist hier vor allem eine Anknüpfung an die jeweils konkrete Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler von zentraler Bedeutung. In Heranziehung einer Vielfalt von Texten, Audios und Videos trainiert der Englischunterricht das Verständnis und den Umgang mit modernen Medien. Während diese in der Unter- und Mittelstufe in der Regel adaptierte Dokumente sind, werden in der Oberstufe zunehmend authentische Texte verwendet, um die Lernenden an die Lebensrealität der Jugendlichen anglophoner Kulturen heranzuführen.

**BEZUG ZUM LEITSATZ
„IM LEBEN LERNEN,
IM LERNEN LEBEN“
(OTTO HERZ)**

Aus der zentralen Bedeutung der englischen Sprache in unserer Welt ergibt sich das im Kernlehrplan zentral formulierte Ziel, die Schülerinnen und Schüler grundlegend interkulturell handlungsfähig zu machen, sie also in die Lage zu versetzen, sich souverän im englischsprachigen Raum zu bewegen und zu verständigen. Um dieses Ziel zu erreichen folgt der Englischunterricht des Ratsgymnasiums dem Prinzip der funktionalen Einsprachigkeit und legt einen besonderen Schwerpunkt auf den Aufbau kommunikativer Kompetenzen, die die Lernenden sowohl zur Rezeption als auch zur Produktion der englischen Sprache befähigen sollen. „Im Leben lernen“, wie es Otto Herz formuliert, bedeutet dabei immer auch, die Sprache in an die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler angepassten Situationen zu erlernen und anzuwenden. Interkulturell handlungsfähig werden die Lernenden nur durch eine kontinuierliche Verknüpfung von kulturellem Wissen und sprachlichen Fähigkeiten, um Begegnungen weltoffen und respektvoll zu gestalten.

BESONDERHEITEN

- „Modul Englisch“: Sprachentag in Kooperation mit der Grundschule Kutenhausen
- Kommunikationsprüfungen in den Jahrgängen 5, 7, 10 und Q1
- Ab Klasse 8: Möglichkeit zur Teilnahme am Bundeswettbewerb Fremdsprachen
- Klasse 9: Studienfahrt nach Edinburgh
- EF: Irland Austausch (neu ab Schuljahr 2022/2023)
- Sprachzertifikate in Kooperation mit der Stadtbibliothek Minden
- Q-Phase: Shakespeare Workshop in Kooperation mit der Stadtbibliothek Minden